

Beteiligen heißt wertschätzen

Wer das Wissen aller im Betrieb nutzt, handelt sicherer, gesünder und erfolgreicher.

Aktuell steht das Thema „Beteiligung“ im Fokus der Präventionskampagne **kommmitmensch**. Werden die Beschäftigten in betriebliche Entscheidungen eingebunden, ist dies für alle gewinnbringend. Sie sind die besten Fachleute auf ihrem Gebiet, ihr vorhandenes Wissen nutzt dem gesamten Unternehmen. Sie aktiv zu beteiligen, wirkt sich motivierend und positiv aufs Betriebsklima aus. Je mehr Beschäftigte in Entscheidungen eingebunden werden, desto höher sind die Akzeptanz von Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen und die Identifikation mit ihnen.

Das Wir-Gefühl

Wer Beschäftigte respektiert und ernst nimmt, kann dadurch auch die Stimmung im Betrieb beeinflussen. Eine offene Kommunikation sowie gegenseitiges Vertrauen können helfen, Probleme frühzeitig zu erkennen und sie gemeinsam zu lösen. Wichtig ist dabei der Austausch auf Augenhöhe – nur so kann gegenseitige Wertschätzung und Respekt gelebt werden. Um das Wir-Gefühl im

Heinrich-Wilhelm Tölle, stv. Vorsitzender der Vertreterversammlung der SVLFG:

„Beteiligung beginnt bei uns Montag morgens beim gemeinsamen Frühstück mit Familie und leitendem Mitarbeiter. Hier werden die zu erledigenden Arbeiten der Woche besprochen und dann mit allen Mitarbeitern durchgegangen - hier kann sich jeder Einzelne einbringen. Jede offene Beteiligung sorgt am Ende für mehr Sicherheit und Gesundheitsschutz.“



Unternehmen zu verankern, ist es erforderlich, Beteiligung fest in die Betriebsstruktur und -abläufe einzubauen.

kommmitmensch leben

Die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu gestalten, spielt eine entscheidende Rolle. Eigene Ideen, Verbesserungsvorschläge und das „Gefragtwerden“ wirken sich positiv auf die Motivation aus. „kommmitmensch leben“ heißt gemeinsam entwickeln und umsetzen, statt Vorgaben von oben herab zu erhalten. Dies kann auf verschiedenste Weise geschehen:

Die kommmitmensch-Dialoge

Mithilfe der **kommmitmensch**-Dialoge kann der aktuelle Umgang mit Sicherheit und Gesundheit im Berufsalltag besprochen werden. Gemeinsam tauscht man sich über betriebliche Handlungsfelder und konkrete Schwerpunktthemen aus, diskutiert und erarbeitet eigene Lösungen. Die **kommmitmensch**-Dialoge sind leicht zu handhaben. Sie sollen den Austausch fördern, indem eine kurze Bestandsaufnahme erfolgt, um daraus konkrete Veränderungsansätze festzuhalten und umzusetzen. Fordern Sie gleich Ihre eigene „Dialogbox“ an. Senden Sie dazu einfach eine Mail an bgf-koordinierungsstelle@svlfg.de.

Die Gefährdungsbeurteilung

Beteiligen Sie Ihre Beschäftigten, wenn Sie die Gefährdungsbeurteilung erstellen. Sie ist für alle Arbeitsplätze zu erarbeiten – und das kann am besten von Beschäftigten aus der täglichen Arbeitspraxis beurteilt werden. So erhalten Sie praxisnahe Lösungsvorschläge und Schutzmaßnahmen, um Gefährdungen zu vermeiden.



Die Beteiligung beim Einkauf

Stehen Neuanschaffungen wie zum Beispiel Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge oder Persönliche Schutzausrüstung (PSA) an, sollten Sicherheit und Gesundheit Kriterien bei der Auswahl sein. Da die Beschäftigten letztendlich tagtäglich mit der Betriebsausstattung arbeiten müssen, sollten sie bei der Beschaffung mitreden dürfen.



Die Dialogbox kann angefordert werden unter www.svlfg.de, Suchbegriff: Dialogbox

Das Ideen-Treffen

In der Ausgabe 4/2018 von „LSV kompakt“ haben wir die Ideen-Treffen bereits vorgestellt. Dies sind regelmäßige und nach einem festgelegten Muster ablaufende Besprechungen, bei denen alle Beschäftigten aktiv eingebunden werden. Eine Broschüre hierzu kann per Mail an praeventionsbroschueren@svlfg.de bestellt werden oder unter www.svlfg.de heruntergeladen werden, Suchbegriff: Ideen-Treffen.

Praxishilfen für den Betrieb

Sie haben bereits Ihre Betriebskultur im Sinne von **komm mit mensch** strukturiert oder sind gerade auf dem Weg dahin, sprich: Sie möchten Ihre Präventionskultur fördern? Dann haben wir für Sie zu jedem Handlungsfeld eine Broschüre und begleitende Praxishilfen. Diese können Sie per Mail an praeventionsbroschueren@svlfg.de anfordern oder unter www.svlfg.de herunterladen.

Die Broschüren geben einen kurzen Überblick und zeigen konkrete Beispiele sowie Maßnahmen auf, die Sie als Führungskraft, aber auch als Beschäftigte umsetzen können. Die Praxishilfen bieten konkrete Anleitungen sowie Vorlagen und Checklisten. ■

An einem Strang ziehen – für ein
sicheres & gesundes Unternehmen.



GUTE FÜHRUNG
OFFENE KOMMUNIKATION
AKTIVE BETEILIGUNG
KONSTRUKTIVE FEHLERKULTUR
GESUNDES BETRIEBSKLIMA
SICHERHEIT & GESUNDHEIT






MITMACHEN UND GEWINNEN!
 Prävention entsteht im Team:
Wie leben Sie Beteiligung im Arbeits- und Gesundheitsschutz?
 Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Praxisbeispiele mit und gewinnen Sie einen von fünf Kulturbeuteln, die wir unter allen Einsendungen verlosen – bestehend aus einer Kaffeetasse, einer Trinkflasche, einem komm mit mensch-Würfel und einem Erste-Hilfe-Set.
 Ihre Beispiele mailen Sie bitte an: bgf-koordinierungsstelle@svlfg.de
 Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Frank Benning
Geschäftsführer
Benning GmbH & Co. KG
und sein Team

» Wir sind
komm mit menschen. «



Sicher. Gesund. Miteinander.

www.kommmitmensch.de



www.svlfg.de
sicher & gesund aus einer Hand